



Haus & Garten 2023, im 30. Jubiläumsjahr

Wenn sich die Natur mit ersten Frühlingsboten schmückt, ist die warme Jahreszeit nicht mehr weit. Mit einem traditionellen „Frühlingsboten“ konnte die Arena Nova vom 23. bis 26. Februar aufwarten: Die allseits beliebte „Haus & Garten“ öffnete zum 30. Mal ihre Pforten und begeisterte rund 23.000 Besucher und etwa 200 treue Aussteller aus dem In- und Ausland. Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind globale Themen, die auch bei der „Haus & Garten“ im Mittelpunkt standen und ein nie da gewesenes Themenangebot mit sich brachten.

Klimafit in die Zukunft

Bauen oder renovieren? Das ist in Zeiten des Klimaschutzes eine entscheidende Frage. Das rege Interesse der Besucher galt daher auch den zukunftsweisenden Themen, wie Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und ökologischem Wohnen. Die Expertise der Aussteller wurde von den Besuchern mit großem Zuspruch angenommen, so etwa über Raumklima, Heizen, moderne, abbaubare Baustoffe oder Energiesparen.

Ob Informationen zu natürlichen Baustoffen, wie Lehm, Holz oder Wolle oder fachliche Beratung zu Förderungen: Die erfahrenen Experten waren mit Rat, höchster Kompetenz und persönlicher Beratung zur Stelle, um alle Anfragen umfassend zu beantworten. So mancher Hausbauer oder Eigentümer kam mit vorhandenen Konzepten, die von den Fachleuten, Handwerkern sowie von Beratern der NÖ Landesregierung vorort diskutiert und im Sinne eines Bauens im Zeitalter des Klimawandels optimiert wurden.

Wirtschaftlich und nachhaltig zu heizen wird sich künftig spürbar auf die Geldbörse auswirken. Kein Wunder also, dass ein Gros der Besucher hier fachmännischen Rat in Anspruch nahm. Fachliche Beratung, ob ein Kachelofen dem guten alten „Omaherd“ vorgezogen werden sollte bzw. welche Heizsysteme die Kosten der Energiekrise minimieren könnten, zeigte, dass moderne Heizkonzepte durchaus das Potenzial haben, finanzielle Ressourcen und Energie vernünftig zu schonen.



Nachhaltigkeit ist Voraussetzung

Ökologie, Nachhaltigkeit und Umweltschutz liegen den Menschen am Herzen. Dieses neue Bewusstsein des „Smart Wohnens“ war in allen Branchen spürbar und erstreckte sich freilich auch auf den Gartenbereich, der im Zeitalter des Klimatschutzes entsprechend geplant werden soll. Das große Angebot umfasste u.a. Terrassenbau, Sonnenschutz bis hin zum klimafitten Gärtnern in Halle 4. Hier zeigten versierte Gartengestalter, wie es möglich ist, die grüne Oase Garten zu einem wohltemperierten Aufenthaltsort zu machen, in dem sich Pflanzen und Bäume mit wohntonem Gartendekor präsentieren.

Run auf Vorträge

Ergänzend zu den Angeboten der Aussteller gab es bei der Haus und Garten informative Vorträge über biologische und klimafitte Gartengestaltung von Angelika Ertl, Gerda Stocker, Judith Anger, Uschi Zezelitsch, Petra Hirner oder Franz Gabesam: Jeder Vortrag war bis zum letzten Platz besetzt und erfreute sich regen Zuspruchs. So verriet ORF-Kräuterhexe Uschi Zezelitsch alles über gartenfrische Würz- und Heilkräuter, die jedes Gericht veredeln. Judith Angerer gab Tipps, wie jeder von uns dem Klimawandel entgegenwirken kann, während ORF-Biogärtnerin Angelika Ertl Geheimrezepte für gesunde Böden im Kreislauf der Natur weitergab. Großen Anklang fanden auch Kräuterwirtin Gerda Stockers Kochshows, bei denen mit natürlichen Kräutern experimentiert wurde.

Alles zum Thema Blackout

Das Thema „Blackout - Stromausfall“ ist derzeit in aller Munde, Experten des Zivilschutzverbands erklärten die Bedeutung, wie man sich darauf vorbereiten kann und wie man großen Schaden abwehren kann. Der internationale Blackout- und



Krisenvorsorgeexperte Herbert Saurugg gab interessante Informationen zu diesem Thema und stand für die unzähligen Fragen geduldig Rede und Antwort.

Im Jubiläumsjahr stand einmal mehr ein umfassendes Angebot an Innovation, Unterhaltung und persönlicher Beratung durch verschiedenste Experten - und das zum besten Zeitpunkt für anstehende Bauvorhaben und Renovierungen - am Programm.

Arena Nova Geschäftsführer Gerald Stangl: „Die Haus & Garten hat ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal: Es gibt hier viel zu schauen, zu probieren, zu erfahren, zu vergleichen, zu fühlen, zu riechen und zu schmecken. Gerade im 30. Jubiläumsjahr freuen wir uns über die langjährige Treue unserer Besucher und Aussteller, vor allem über das ungebremste Interesse der Gäste an Klima- und Energiethemen, die dem Trend der Zeit folgen. Unsere Aussteller bieten in dieser Hinsicht Wissen und Expertise auf neuestem Stand und machten die „Haus & Garten 2023“ einmal mehr zum Vorreiter punkto nachhaltigem Bauen, Wohnen und Gärtnern.“